

# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
<b>VORBEMERKUNGEN</b> . . . . .	9
<b>EINFÜHRUNG</b> . . . . .	10
<b>Kapitel 1</b>	
<b>DIE GESELLSCHAFTLICHE FUNKTION DER SCHULE</b>	
<b>UND DES LEHRERS</b> . . . . .	16
Die Vergesellschaftung von Erziehung	
und Ausbildung . . . . .	16
Der gemeinsame Nenner von Lohnarbeit	
und Lernarbeit: Gleichgültigkeit . . . . .	24
Charakter und Funktion der Lehrerarbeit	
an der Hauptschule . . . . .	36
<b>Kapitel 2</b>	
<b>DIE ARBEIT DES LEHRERS</b> . . . . .	46
Reale Widersprüche in der Arbeit des Lehrers . . . . .	46
Offizieller Anspruch und reale Funktion	
der Lehrerarbeit . . . . .	68
a) Anspruch und reale Funktion der Schule	
b) Die Auswirkungen des Widerspruches	
zwischen Anspruch und Realität der Schule	
auf die Arbeit des Lehrers	
Folgen des Widerspruches zwischen offiziellem	
Anspruch und realer Funktion der Lehrerarbeit . . . .	82
a) Zum Verhältnis von Lehrer und Schüler	
b) Zum Verhältnis von Lehrer und Eltern	
der Schüler	
c) Zum Verhältnis des Lehrers zu seinen	
Kollegen	
Probleme der Verwissenschaftlichung der	
Lehrerarbeit . . . . .	94

## Kapitel 3

<b>CHARAKTER UND FUNKTION DER ZWEITEN AUSBILDUNGSPHASE . . . . .</b>	<b>109</b>
Funktion der zweiten Phase . . . . .	109
Besonderheiten der zweiten Ausbildungsphase	
bei Lehrern zur Anstellung (L.z.A.) . . . . .	112
Bedingungen des Anpassungsprozesses	
der L.z.A. . . . .	115
Der Wandel der Schwierigkeiten im Verlauf	
der zweiten Phase . . . . .	125
Zusammenfassung . . . . .	131

## Kapitel 4

<b>ZUR METHODE DER VERMITTLUNG VON THEORIE UND EMPIRIE: NOTWENDIGKEIT UND STELLENWERT QUALITATIV EMPIRISCHER ANALYSEN DER LEHRERARBEIT . . . . .</b>	<b>134</b>
--	------------

## Kapitel 5

<b>LEHRER IN DER ZWEITEN AUSBILDUNGSPHASE (Lehrer zur Anstellung) . . . . .</b>	<b>156</b>
---	------------

## 9 FÄLLE

### Zur Situation der Schule

Petra K. :	Klassenlehrerin, zweite Phase gerade abgeschlossen, Studienfach Deutsch . . .	158
Gabi B. :	Fachlehrerin, 6 Monate im Schuldienst, Studienfach Leibeserziehung . . .	186
Dirk P. :	Klassenlehrer, 6 Monate im Schuldienst, Studienfächer Geschichte und Theologie . . . . .	233
Angleika S. :	Klassenlehrerin, seit einem Jahr in der zweiten Ausbildungsphase, Studienfach Arbeitslehre (Hauswirtschaft) . . .	273

Beate H. :	Fachlehrerin, 6 Monate im Schuldienst, Studienfach Arbeitslehre (Hauswirtschaft) . . . . .	283
Marion W. :	Klassenlehrerin im Doppelordinariat, 6 Monate im Schuldienst, Studien- fächer Sozialkunde und (teilweise) Mathematik . . . . .	293
Erika B. :	Diplom-Pädagogin, Klassenlehrerin im Doppelordinariat, 1 Jahr im Schuldienst, Studienfächer Englisch und Sonderpädagogik . . . . .	316
Günther P. :	Industriekaufmann, Klassenlehrer, 6 Monate in der zweiten Ausbildungs- phase, Studienfach Geschichte . . . . .	344
Rita F. :	Klassenlehrerin, zweite Phase seit einem halben Jahr abgeschlossen, Studienfach Deutsch . . . . .	363
Kapitel 6		
RESUMEE . . . . .		388
LITERATURVERZEICHNIS . . . . .		420